

# Beteiligung als Schlüssel nachhaltiger Mobilitätsangebote für die Generation 60 +

Erfahrungen aus dem EU-Projekt GreenSAM –  
Green Silver Age Mobility

Silke Edelhoff, Bezirksamt Eimsbüttel / Hamburg

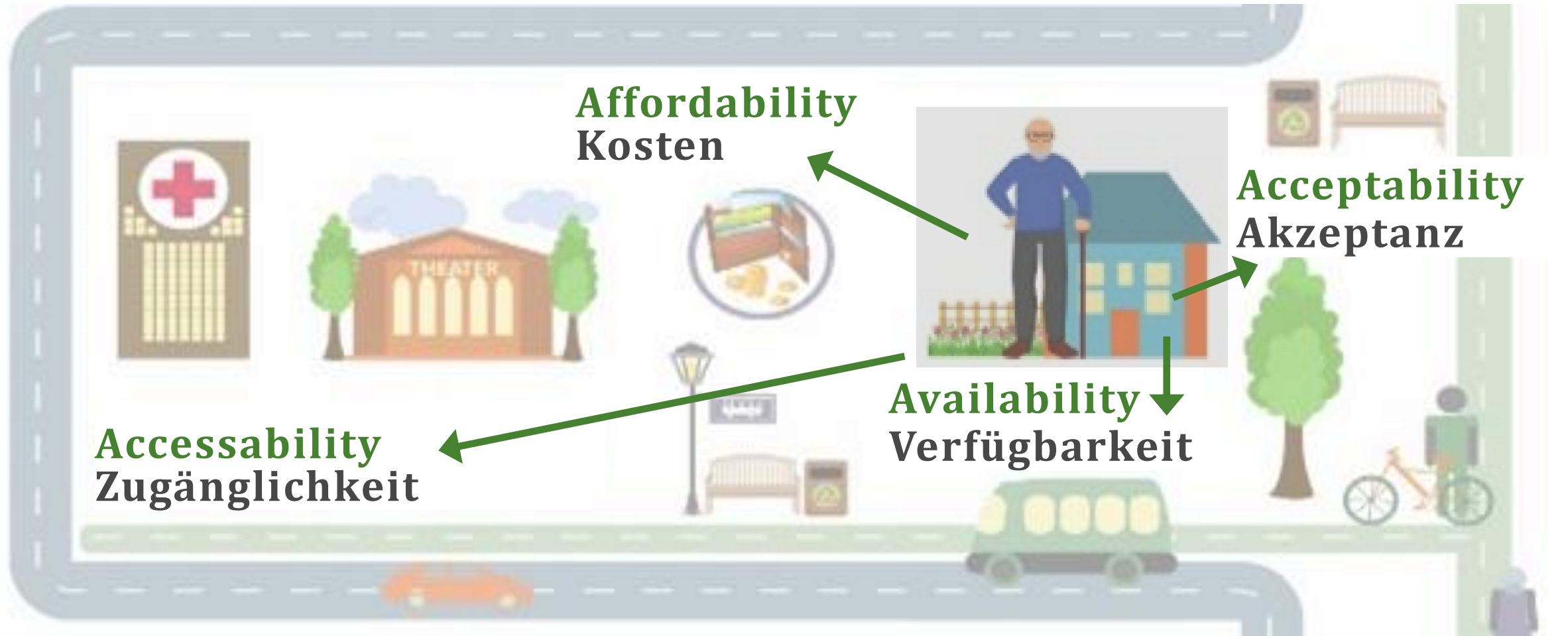
1. Hintergrund: Mobilitätswende und Beteiligung
2. Das Projekt GreenSAM – Green Silver Age Mobility
3. Ein kurzes Fazit

# 1) Hintergrund: Mobilitätswende und Beteiligung

# Mobilität: Einflussfaktoren



# Mobilitätsverhalten: Einflussfaktoren



- **Zugänglichkeit bzw. Nutzbarkeit:** Wie gut sind verschiedene Mobilitätsformen und –angebote für verschiedene Gruppen nutzbar? Welche Anforderungen stellen sich an die Infrastruktur? Welche Barrieren gilt es zu überwinden?
- **Akzeptanz:** Inwieweit werden nachhaltige Mobilitätsangebote wirklich genutzt? Wie kann man Verhaltensänderungen bewirken (z.B. Umstieg vom eigenen Auto auf Car-Sharing u.a.)? Inwieweit werden Veränderungen akzeptiert (oder nicht)?
- **Verfügbarkeit:** Wo fehlen Angebote? Welche Angebote wären nachgefragt? Wie können Lücken geschlossen werden (z.B. auch durch ehrenamtliches Engagement)?
- **Kosten:** kein zentrales Thema für Beteiligung auf regionaler / kommunaler Ebene

# Stufen der Beteiligung

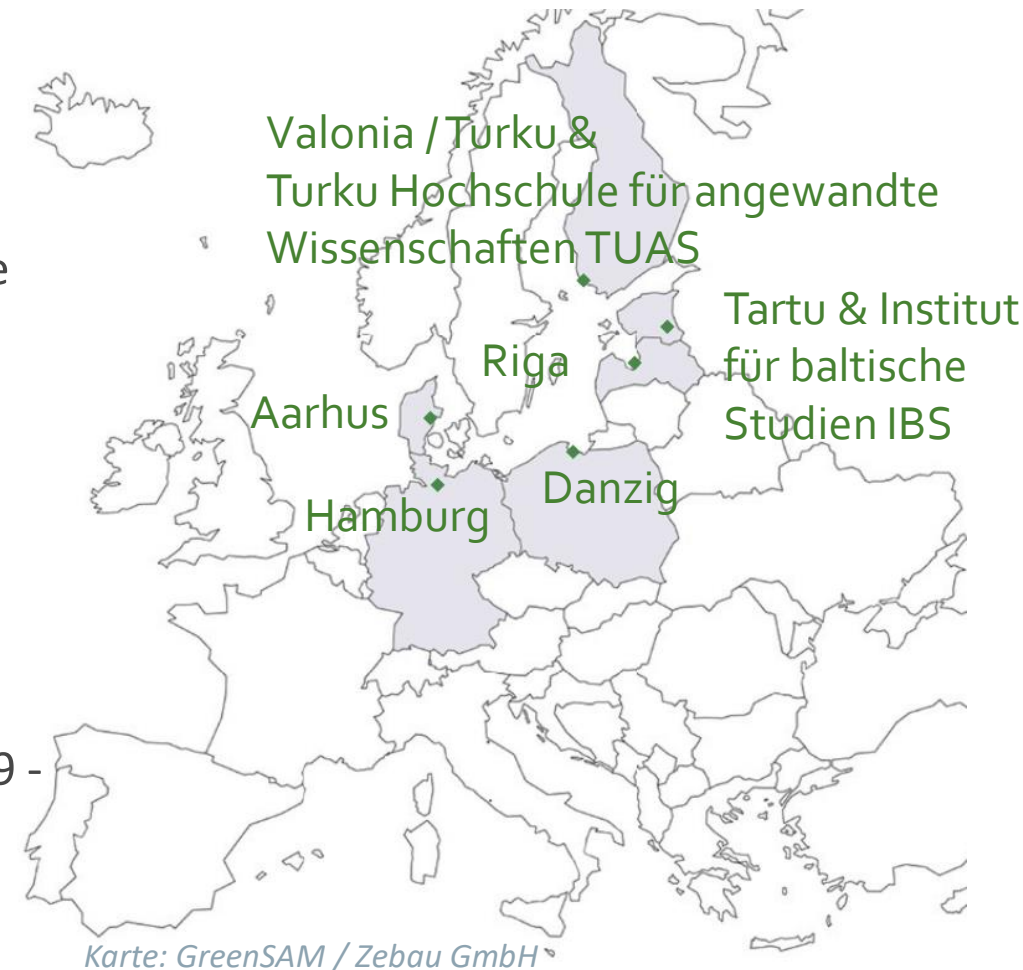
- **Informieren** → z.B. zielgruppengerecht über neue Angebote informieren
- **Konsultieren** → Meinungen und Anforderungen von Nutzer\*innen einholen
- **Zusammenarbeiten** → Gemeinsam Lösungen für Mobilitätsthemen erarbeiten
- **Selbst Organisieren** → Selbstorganisation (z.B. Bürgerbusse) ermöglichen

## 2) Das Projekt GreenSAM Green Silver Age Mobility



# Hintergrund: Das Projekt GreenSAM

- **Hintergrund:** Mobilitätswende und demographischer Wandel
- **Zusammenschluss von acht Partnern aus dem Ostseeraum**
- **Ansatz:** Beteiligung der Generation 60+ an der Mobilitätswende
- **Ziele:**
  - Bedürfnisgerechte Planungen und Angebote fördern
  - Änderung des Mobilitätsverhaltens anregen
  - Sensibilisierung / Qualifizierung von Planer\*innen
- **Förderung:** Interreg Baltic Sea Region Programme, Laufzeit 2019 - 2021
- **Film:** <https://greensam.eu//future-mobility-summit>



# Zentrale Projektbausteine



## Pilotvorhaben

- Durchführung von **6 Pilotvorhaben (+ Evaluation)** zu den Themen:
  - **Öffentlicher Nahverkehr**
  - **Leihradsysteme**
  - **Gestaltung öffentlicher Räume**



## Material

- **Atlas partizipativer Ansätze** für seniorenfreundliche nachhaltige Mobilität
- **Werkzeugkasten** für Beteiligung („Toolbox“)



## Wissenstransfer

- Gegenseitiges **Coaching**
- Teilnahme an Konferenzen
- **Lernmodul (Online)**
- **Abschlusskonferenz und Seminar (9-2021)**

**Online Knowledge Portal / Wissensplattform: [www.greensam.eu](http://www.greensam.eu)**

# Pilotvorhaben: Beispiel Tartu

- **Tartu: Involvement & Encouragement Package** zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Akzeptanz des neuen Bike-Sharing-Systems

## Beteiligungsansatz:

- **Konsultieren:** Meinungen und Anforderungen von Nutzer\*innen einholen
- **Informieren & Aktivieren:** zielgruppengerechte Ansprache







# Pilotvorhaben: Beispiel Turku

- **Turku: Coaching / Mentoring** zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Akzeptanz des ÖPNV und des Bike-Sharing-Systems

## Beteiligungsansatz:

### → Informieren & Aktivieren:

- zielgruppengerechte Ansprache der Nutzer\*innen



Bild: Heta Laiho, Turku



# Pilotvorhaben: Beispiel Hamburg

- **Hamburg: Leitfaden für seniorenrechtliche Umsteigepunkte** als Planungshilfe für den Bau bzw. Umbau von Infrastruktur

## Beteiligungsansatz:

→ **Konsultieren / Zusammenarbeiten**

- Sammlung von Anforderungen, gemeinsame Entwicklung von Inhalten des Leitfadens in einem Workshopverfahren + Online-Beteiligung



Bild: Bezirksamt Eimsbüttel



# Pilotvorhaben: Beispiel Riga

- **Riga: Mobility Labs** zur seniorenrechtlichen Ausgestaltung des ÖPNV und des öffentlichen Raumes

## Beteiligungsansatz:

→ Konsultieren / Zusammenarbeiten

- Zusammenarbeit mit Senior\*innen, Verwaltung, Expert\*innen zu verschiedenen Themen



Bild: © City of Riga



# Material: Atlas der partizipativen Ansätze für eine seniorenrechtliche grüne Mobilität

available @ [www.greensam.eu/atlas](http://www.greensam.eu/atlas)

- Atlas als Rahmen für die Pilotvorhaben ...
  - führt relevante Faktoren für die Beteiligung von Senior\*innen an Fragen nachhaltiger Mobilität auf
  - Beschreibt Risiken, Barrieren und Gelingensbedingungen
  - Gibt Einblicke in rechtliche, soziokulturelle und politische Aspekte
- Zielgruppe: Politik und Verwaltung, Planerinnen und Planer, Mobilitätsanbieter u.a.



Grafik: [www.greensam.eu](http://www.greensam.eu) /Turku University of Applied Science



# Material: Werkzeugkasten (Toolbox)



## Willkommen beim Werkzeugkasten des GreenSAM-Projekts!

Der Werkzeugkasten besteht aus einer Sammlung verschiedener Beteiligungsformate. Die Sammlung umfasst einfache Beteiligungsansätze bis hin zu komplexen digitalen Formaten, die genutzt werden können, um Menschen der Generation 60+ anzusprechen. Da die verschiedenen Werkzeuge in der Regel unterschiedlichen Zielen dienen, können die folgenden Filter angewendet werden, um das jeweils am besten geeignete Format zu finden:

- die Phase des Prozesses, in der ein Werkzeug verwendet werden soll (wenn seniorenfreundliche und grüne Mobilitätslösungen entwickelt werden),
- das Ziel der Beteiligung,
- die Anzahl der gleichzeitig beteiligten Personen bei einem einmaligen Einsatz und
- die Zeit, die für die Durchführung des Werkzeugs zur Verfügung steht.

Nachdem Sie die für sich am besten geeigneten Werkzeuge gefunden haben, können Sie weitere Informationen (inkl. Anleitungen für die Durchführung) in den Konzeptpapieren ("Concept Papers") nachlesen. Allgemeine Informationen zur Anwendung und Evaluation verschiedener Werkzeuge finden sich im Anwendungsleitfaden ("the Implementation guidance") und in den Hinweisen zur Evaluation von Beteiligung ("the evaluation framework").

[WERKZEUGKASTEN →](#)





# Material: Werkzeugkasten (Toolbox): Suchfilter

Beteiligungsphase	Ziel der Beteiligung	Anzahl der Teilnehmenden	Verfügbare Zeit
Auswählen...	Auswählen...	Auswählen...	Auswählen...



## Aquarium / Fishbowl

Eine Art der Diskussion, bei der eine Gruppe ein Thema diskutiert, während sie von einer zweiten Gruppe still beobachtet wird. Danach tauschen Plätze. Das Ziel besteht darin, eine ehrliche, ununterbrochene Diskussion zu führen, während andere dies beobachten und die Punkte aufnehmen.

[DETAILS ANSEHEN](#)



## Beobachtung

Die Beobachtung von Menschen und Handlungen in ihrer natürlichen Umgebung und wie sie üblicherweise auftreten. In der Regel werden die Beobachteten beobachtet, damit sichergestellt ist, dass alle Verhaltensweisen natürlich und unvoreingenommen sind.

[DETAILS ANSEHEN](#)



# Material: Werkzeugkasten (Toolbox): Tools



## Coaching / Mentoring

Coaching / Mentoring bezeichnet den Vorgang, einer anderen, meist weniger erfahrenen Person zu helfen oder sie zu beraten. Im Fall von Speed-Mentoring sind die Sitzungen sehr kurz, und entweder die Mentorinnen bzw. Mentoren oder die Teilnehmenden tauschen nach einer festgelegten Zeitspanne den Tisch bzw. das Gegenüber. Peer-Mentoring findet statt zwischen einer Person mit einer bestimmten Erfahrung und einer Person, für die diese Erfahrung noch neu ist. Generationsübergreifendes Mentoring umfasst die Beratung zwischen den Generationen, z.B. indem junge Menschen älteren etwas beibringen.

[DETAILS ANSEHEN](#)



## Community Mapping

Bewohnerinnen und Bewohner zeichnen ihr Viertel und nehmen die Plätze und Ziele auf, die für sie wichtig oder problematisch sind. Dies hilft dabei, die Wahrnehmung der Bewohnerinnen und Bewohner von ihrer Gemeinde zu begreifen und mögliche Lösungen zu finden.

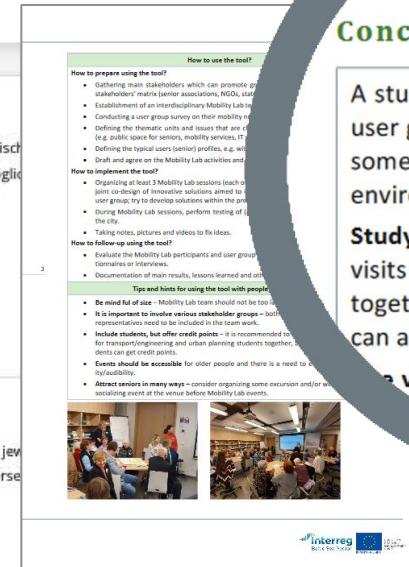
[DETAILS ANSEHEN](#)



## Deliberatives Mapping

Das Format bringt Bürgerinnen und Bürger mit Fachleuten zusammen, um von den Diskussionen und Entscheidungen der jeweiligen Phasen und parallelen Arbeitsgruppen. Es wird hauptsächlich für die Lösung komplexer, kontroverser Probleme und die Identifizierung der meisten akzeptierten Lösungen für die behandelten Probleme zu finden.

[DETAILS ANSEHEN](#)



## Concept paper: Study / Site visit

A study or site visit is an on-site participatory activity (with a user group) to a place away from their local environment, to investigate something, share experiences, and get feedback on the environment.

**Study visit** is usually more focused on learning from other sites. Discussions, e.g. between the visitors and the host, can also be included. Often, the aim of a study visit is to learn from other sites.

**Site visit** can be done in the framework of a study visit, where topics are discussed at the location, where topics are discussed.



- **Abschlusskonferenz am 8. September 2021**  
vorgestellt (hybrid, Gastgeber: Turku)
- Vertiefung der Inhalte im **Online-Seminar am 9. September 2021**
- Erstellung eines **Lernmoduls (online)**
- Materialien auf der Website [www.greensam.eu](http://www.greensam.eu)
- **Newsletter**

## 3) Ein kurzes Fazit

# Lessons learned: Beteiligung der Generation 60+

- Gezielte Angebote sind hilfreich, um diese Gruppe zu erreichen. Sie sollten in allgemeine Prozesse eingebunden werden.
- Die Generation 60+ ist in sich heterogen. Es sollte darauf geachtet werden, ein breites Spektrum älterer Menschen einzubeziehen (sofern es nicht um spezifische Fragen geht).
- Beteiligungsprozesse müssen gut orchestriert und bis zur Umsetzung gedacht werden - Umsetzung muss als zentraler Bestandteil mitgedacht werden – gerade bei älteren Menschen.
- Klarheit über Ziele und Handlungsspielräume ist wichtig.
- Digitale Beteiligung ist möglich, sollte aber gut kommunikativ begleitet werden. Bildungsangebote und/oder Coaching für ältere Menschen sollten mitgedacht werden

- Für die Mobilitätswende ist es zentral, verschiedene Nutzergruppen gezielt anzusprechen, um Angebote bedürfnisgerecht gestalten zu können
- Veränderungen im Mobilitätsverhalten erfordern neben der Schaffung / dem Ausbau nachhaltiger Angebote und Infrastruktur gezielte Kommunikation und Aktivierung – gerade für die Generation 60+
- Co-creation-Prozesse gemeinsam mit Nutzer\*innen und Exper\*innen ermöglichen neue Ideen und Allianzen
- Beteiligung ist gerade auch bei strittigen Themen wichtig – auch als Lernprozess für alle Beteiligten



# GreenSAM – Green Silver Age Mobility

GreenSAM  
Green Silver Age Mobility

## Mobilitätslösungen für die Generation 60+

[www.greensam.eu](http://www.greensam.eu)

 @GreenSAM\_BSR

 @GreenSAM\_BSR

**Save the date:**  
Konferenz und  
Seminar (digital)  
8./9. September 2021

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

**Silke Edelhoff**  
Projektleitung

Grindelberg 62-66  
20144 Hamburg

E-mail:

[greensam@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:greensam@eimsbuettel.hamburg.de)

Tel: 040-42901-2126

[www.greensam.eu](http://www.greensam.eu)

[www.hamburg.de/eimsbuettel/greensam](http://www.hamburg.de/eimsbuettel/greensam)